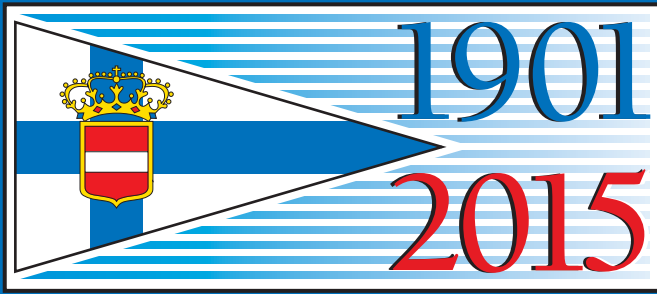


# Union-Yacht-Club Wolfgangsee



# NEWS

Ausgabe Frühling 2015

Das Magazin für Mitglieder des UYC – Wolfgangsee

- Saisonvorschau
- Winterarbeit unserer Segler
- Jugend





## Zum Geleit

von Georg Stadler

St. Gilgen, im Mai 2015



Liebe Seglerinnen und Segler, liebe Mitglieder!

Eine neue Segelsaison hat wieder begonnen!

Im vergangenen Winter wurde mir bei so manchen Gesprächen über unseren Club und die Zukunft des Segelns nachgesagt, ich sei ein Träumer. Dies stimmt, bedenkt man, dass wir hier am Wolfgangsee in einer traumhaften Gegend mit einem anspruchsvollen Segelrevier weit ab von den tragischen Weltereignissen in einem friedlichen Paradies leben.

Schon als Bub träumte ich, bei Olympischen Spielen teilzunehmen und gegen die weltbesten Segler

antreten zu dürfen. Der UYC Wolfgangsee half mir bei der Verwirklichung dieser selbst gesetzten Ziele mit seiner Unterstützung und Förderung – einige unserer Jugendsegler werden auch heute ähnliche Träume und Ziele haben!

Um bei den Kindern Lust am Segeln zu erwecken, wurden vom Club heuer zwei RS Feva Jugendboote angekauft. Nähere Informationen zu diesem Jugendprojekt finden Sie auf der Jugendseite dieser Ausgabe.

Ganz besonders freue ich mich auf die sportlichen Höhepunkte der

diesjährigen Saison (WM im Zoom8, Staatsmeisterschaft im Yngling, Traditionssegelwoche), unsere Brunnwindcup-Wettfahrten sowie die interessanten und abwechslungsreichen Stammtischabende.

Ich wünsche Euch und allen unseren Gästen eine schöne, stimmungsvolle Segelsaison und eine gute Zeit im UYC Wolfgangsee!

Georg Stadler  
Präsident





# NEWS

# Saisonvorschau 2015



Die segelfreie Zeit wurde zu zahlreichen Sanierungen in unserem Clubareal genützt. Die umfangreichste und kostenintensivste stellt die Erweiterung der Umkleide- und Duschräumlichkeiten für Damen und Herren dar. Besonders bei Großveranstaltungen wie den Weltmeisterschaften 2015 in der Zoom8-Jolle oder der Yngling-Klasse 2016 sollte die beengte Raumsituation im Bereich der Umkleiden beseitigt sein.

Der Marmortisch vor dem westlichen Clubgebäude wurde nach hinten versetzt, sodass die Wiese als Bootslagerplatz bei Jollenregatten besser genützt werden kann. Die Entfernung der beiden Mittelsäulen bei den Einfahrtstoren sorgt für mehr Platz beim Bootstransport im Zufahrtsbereich.

Die Kaimauer beim Bootskran wurde unterfangen und der Grund im See von großen Steinen

befreit, sodass Boote mit längerem Kiel keine Probleme mit Grundberührung haben. Der Kranbereich ist mit neuen Fendern ausgestattet, alte Mooringleinen werden bei wärmeren Wassertemperaturen durch neue ersetzt. Besonderer Dank gebührt Norbert Fürst für die Kostenübernahme dieser Fender sowie Gerhard Scherzer, der das Wechseln der Mooringleinen übernehmen wird.

Für die Gastronomie wurden drei Lagerräume errichtet, sodass eine

hygienische Lagerung von Vorräten und zeitgemäße Mülltrennung möglich ist.

Der Veranstaltungskalender bietet im Jahr 2015 einige „Gustostücker!“, wobei die **Weltmeisterschaften** in der Jüngstenklasse **Zoom8** herausragen. Es handelt



sich hierbei um die fünfte WM-Regatta am Wolfgangsee nach Championaten im Tem-

pest (1986 und 1991), Yngling (1998) und Soling (Masters 2009). Die **Yngling-Klasse** ermittelt den **Österreichischen Staatsmeister** heuer am Wolfgangsee und Anhänger der traditionellen Klassen (Holz-Yachten) genießen bei den Wolfgangsee-Traditions-Segeltagen sowie den „**Deloitte Dragon Classics**“ das besondere Flair vergangener Jahrzehnte. Die weiteren Termine an Klassenregatten sowie die Brunwindcup-Termine sind im Regattakalender ersichtlich.



Die Yngling-Klasse ermittelt den Staatsmeister 2015 am Wolfgangsee





**Termine  
Brunnwindcup 2015**

7. Juni  
20.–21. Juni  
25. Juli  
9. August  
23. August  
5. September

# Regattaplan 2015

Mai		Juni		Juli		August		September	
1 Fr	18	1 Mo	23	1 Mi		1 Sa		1 Di	
2 Sa	A-Cat	2 Di		2 Do		2 So		2 Mi	
3 So		3 Mi		3 Fr	ÖSTM	3 Mo	Welt-	3 Do	
4 Mo	19	4 Do		4 Sa	Salzkammergutpreis Goldenes O	4 Di		4 Fr	
5 Di		5 Fr		5 So	Yngling O-Jolle	5 Mi	meister- Zoom8	5 Sa	
6 Mi		6 Sa		6 Mo	28	6 Do		6 So	Brunnwindcup Finale alle Klassen
7 Do		7 So	Brunnwindcup alle Klassen	7 Di		7 Fr	schaften	7 Mo	37
8 Fr		8 Mo	24	8 Mi		8 Sa		8 Di	
9 Sa	Int. Denzelcup Soling	9 Di		9 Do		9 So	Brunnwindcup alle Klassen	9 Mi	
10 So	Uli Strohschneider Gedächtnispreis	10 Mi		10 Fr		10 Mo	33	10 Do	
11 Mo	20	11 Do		11 Sa	Popey Race	11 Di		11 Fr	
12 Di		12 Fr		12 So	Optimist	12 Mi		12 Sa	
13 Mi		13 Sa	Alpencup SP Regatta	13 Mo	29	13 Do		13 So	
14 Do		14 So	Platu 25 Esse 750/850	14 Di		14 Fr		14 Mo	38
15 Fr		15 Mo	26	15 Mi		15 Sa	36. Int. Laser Grand Prix	15 Di	
16 Sa		16 Di		16 Do		16 So	Laser, Laser R, Laser 4.7	16 Mi	
17 So	Ansegeln alle Klassen	17 Mi		17 Fr	Wolfgangsee-Traditions-Segeltage	17 Mo	34	17 Do	
18 Mo	21	18 Do		18 Sa	Traditionsklassen lt. Ausschreibung	18 Di		18 Fr	
19 Di		19 Fr		19 So	Weißes und Blaues Band alle Klassen	19 Mi		19 Sa	
20 Mi		20 Sa	Brunnwindcup alle Klassen	20 Mo	30	20 Do		20 So	
21 Do		21 So	Brunnwindcup alle Klassen	21 Di		21 Fr		21 Mo	39
22 Fr		22 Mo	26	22 Mi	Deloitte Dragon Holzdrachen	22 Sa	Ladies Sail alle Klassen	22 Di	
23 Sa		23 Di		23 Do	Classic	23 So	Brunnwindcup alle Klassen	23 Mi	
24 So		24 Mi		24 Fr		24 Mo	35	24 Do	
25 Mo	22	25 Do		25 Sa	Brunnwindcup alle Klassen Clubfest	25 Di		25 Fr	
26 Di		26 Fr		26 So	Rösslpreis alle Klassen	26 Mi		26 Sa	Bundesliga
27 Mi		27 Sa	Finn Duell	27 Mo	31	27 Do		27 So	Finale
28 Do		28 So	Finn	28 Di		28 Fr		28 Mo	40
29 Fr		29 Mo	27	29 Mi		29 Sa	Falkensteintrophy Edelweißtrophy	29 Di	
30 Sa	31. Int. Spängler Cup	30 Di		30 Do		30 So	Star Melges 24	30 Mi	
31 So	Optimist, Zoom8, 420er, 49erFX			31 Fr		31 Mo	36		



# WINTERARBEIT *unserer Segler*



## Olympische Skiff-Klasse 49erFX

Äußerst reise- und trainingsintensiv waren wieder unsere Seglerinnen in der olympischen Skiff-Klasse 49erFX. **Laura Schöfegger** – mit ihrer Segelpartnerin Elsa Lovrek (SCK) als Mitglied der Nationalmannschaft – reiste bereits im Dezember 2014 zu einem neuerlichen Trainingslager ins Olympiarevier nach Rio de Janiero. Neben der Wasserarbeit wird vom ÖSV der Fokus auf meteorologische Aspekte gelegt, ein äußerst wichtiger Mosaikstein im Rahmen einer Olympiakampagne. Weihnachten wurde zu Hause verbracht, ehe im Jänner ein dreiwöchiges Trainingslager und die Weltcupregatta in Miami bestrit-

ten wurde. Leider konnten hier keine sportlichen Früchte geerntet werden, da die beiden am ersten Regattatag bei außergewöhnlichem Starkwind in der ersten Wettfahrt unmittelbar an der Ziellinie an 7. Stelle liegend

kenterten und sich verletzten. Trotz Gehirnerschütterung von Laura sowie Prellungen und Schnittwunden von Elsa gingen die beiden am zweiten Tag noch an den Start, allerdings mussten dieser Versuch abgebrochen wer-



Schöfegger/Lovrek





# WINTERARBEIT



Luschan/Daum

den und die beiden beendeten Miami vorzeitig. Nur acht Boote konnten diese erste Wettfahrt beenden.

In Miami – sowohl beim Training als auch im Weltcup – war auch **Anna Luschan** (mit Johanna Daum, Tirol) vor Ort. Hauptaugenmerk war natürlich die Verbesserung von Bootshandling, Bootspeed und Manövertraining. Die beiden konnten die Weltcup-Regatta am 31. Platz beenden, wobei sehr schöne Tagesränge bei moderaten Winden (4. bzw. 6. Rang) für viel Freude sorgten.

Beide Boote trainierten im Februar in Barcelona bzw. auf Mallorca, wo u. a. der Einsatz von Helmen getestet wurde. Die Princess Sophia Regatta in Palma di Mallorca (Europacup) bot wieder reichlich Starkwind, viele Kenterungen, gebrochene Masten, aber keine geknickte Moral. Beide Boote konnten sich für den Weltcup vor

Hyeres/Frankreich qualifizieren.

Leider hat sich Anna Luschan zwischenzeitlich von Johanna Daum getrennt. Mit Eva-Maria Schimak, der Olympiasiegerin 2012 im 470er, hat sie sehr schnell eine neue Segelpartnerin gefunden.

## ZOOM8 Europameisterschaft Palamos/Spanien

Drei Segler unseres Clubs – **Keanu Prettner, Luca Lippert** und **Mattias Schoiber** – starteten zu Ostern bei den diesjährigen Euro-



pameisterschaften der internationalen Nachwuchsklasse Zoom8. Zu Beginn herrschten Leichtwindbedingungen mit hoher Welle vor, nicht unbedingt gewohntes Terrain für unsere Youngsters. Die letzten beiden Wettfahrten am Schlußtag brachten dann richtige „Hammerwinde“ mit 6-7 Bf. Am besten schnitt Keanu mit dem 7. Endrang ab, Luca wurde 16. Und Mattias landete auf Rang 35. → [detaillierter Bericht auf der Jugendseite](#)

## MELGES24

Wieder einmal bewies **Franz Urlesberger** sein außergewöhnliches seglerisches Können beim 1. Event der European Sailing Series im März 15 vor Portoroz/Slowenien. Im starken, international besetzten Feld von 22 Booten belegte der Olympiasieger von Atlanta 1996 mit seiner Mannschaft Johannes Bayer/Christoph Tittes/Udo Moser/Willi Hauer den ausge-



zeichneten dritten Endrang. Die blitzsaubere Serie 3/10/3/3/bdf/1/4/3 brachte die Yacht „Four and a half man“ hinter Ricardo Simoneschi (ITA) und Peder Jahre (NOR)



# unserer Segler



Melges24: Team Urlesberger

aufs Podest. Die Mondsee-Crew von Christoph Skolaut beendete die Regatta am 13. Endrang.

## STARBOOT

**Franz Kloiber/Georg Schöfegger** bestritten das Christmas Race in Nizza. Der Kontrast zwischen grauer, regnerischer Tristesse in der

Heimat und den sonnigen rund 15 bis 17 Grad tagsüber hätte nicht größer sein können. Die für 9.00 Uhr angesetzten Starts machten es jedoch erforderlich, noch in der Morgendämmerung auszulaufen, was mit Temperaturen um 3 bis 5 Grad verbunden war. Als Belohnung gab es Sonnenaufgänge über dem Cap Ferrat, bei denen



selbst Nicht-Romantiker ins Schwärmen gerieten. Im Feld der 41 Boote aus 13 Nationen belegten die beiden den guten 19. Endrang, wobei zwei Wettfahrtergebnisse in den TopTen das Salz in der Suppe waren.

## LASERR, 470

**Jakob Flachberger** segelte heuer seine erste Saison im internationalen „Laserzirkus“ und startete nach intensivem Wintertraining zu Ostern in Izola/Slowenien in die Wettkampfsaison. Nach nur drei Wettfahrten ohne Streicher im Feld von 55 Booten brachte die



Serie 4/ocs/3 kein Spitzenergebnis in der Gesamtwertung, sehr wohl aber viele positive Erkenntnisse. Bei deutlich stärkerer Konkurrenz beim Europacup in Malcesine/Gardasee platzierte er sich im Feld von mehr als 200 Booten im Mittelfeld.

**Helmut Schulz** (an der Vorschot von Stefan Scharnagl vom SC Mattsee) bestritt nach intensivem Wintertraining u. a. die Princess Sophia in Palma di Mallorca. Highlight war der Gewinn der letzten Wettfahrt in der Silverfleet.





# JUGEND

## Ostertraining Slowenien



Opti-Team UYC Wolfgangsee

Bei sehr guten äußeren Bedingungen (gutes Wetter und jeden Tag Wind) wurde das traditionelle Ostertraining in Portoroz (Optimist) und Izola (LaserR, Zoom8) eine sehr erfolgreiche Jugendsportveranstaltung. Bei den Optimist-Seglern stellt unser Verein eine sehr junge Trup-

pe, wo natürlich das Erlernen seglerischer Grundbegriffe, aber auch gruppenspezifische Eindrücke mit dem Knüpfen von österreichweiten Freundschaften, im Vordergrund stehen. Es waren im Laufe der Woche deutliche Fortschritte unserer Jüngsten zu erkennen, vor allem

der Respekt vor stärkeren Winden wandelte sich und auf einmal waren es „coole“ Bedingungen. Die Zoom8- und LaserR-Segler hatten in Izola ebenfalls sehr gute Bedingungen, einzig beim abschließenden „Spring-Cup“ konnten nur am ersten Tag drei Wettfahrten gesegelt werden, danach folgte ein Tag mit Flaute und ein Tag mit zuviel Wind. Das war's dann.

### Teilnehmer vom UYC Wg

#### Optimist:

Balbina Kloiber, Johanna Böckl, Tobias Grasmann, Benjamin Kogard, Lukas und Florian Eigenstuhler

#### Zoom8:

Felix Raschke, Amelie Schöchel

#### LaserR:

Katharina Luschan, Jakob Flachberger

## Zoom8 Europameisterschaften Palamos/Spanien

Traditionell findet am Osterwochenende die Europameisterschaft der Zoom8-Klasse statt. Heuer wurden diese Titelkämpfe in Palamos ausgetragen, natürlich kombiniert mit einem Trainingslager in der Osterwoche. 55 Segler/innen aus 8 Nationen segelten 11 Wettfahrten, aus unserem Verein waren **Keanu Prettner**, **Luca Lippert** und **Mattias Schoiber** nach Spanien gereist.

Die Bedingungen an den beiden ersten Tagen waren mit leichtem Wind und hoher Welle ungewohnt und

schwierig. Auf den Vorwindkursen hatten die Leichtgewichte deutliche Vorteile, und auch der dritte Regattatag war von Leichtwind – bei flachem Wasser – geprägt. Am Schlußtag zeigte das Revier seine Zähne, der prognostizierte Starkwind mit 6–7 Bft verlangte den Seglern alles ab, es gab zahlreiche Kenterungen und auch Materialbruch.

Am Ende konnten unsere Segler unterschiedlich bilanzieren: Keanu Prettner, im Zoom8 stärkere Winde bevorzugend, konnte bei diesen Bedingungen mit Platz





# JUGEND



Keanu Prettnner

7 sehr zufrieden sein. Luca Lippert als „Newcomer“ in dieser Klasse durfte Endrang 16 als Erfolg werten, während Mattias Schoiber mit einigem Trainingsrückstand Rang 35 einfuhr.



Team Österreich bei der Zoom8-EM

Europameister wurde Keith Luur (Estland) vor Rasmus Bergmann (DEN) und Elias Odrischinsky (FIN). „See you“ bei den Weltmeisterschaften am heimatischen Wolfgangsee!

## Förderkomitee Jugend

Der Union Yacht Club Wolfgangsee gehört seit vielen Jahrzehnten zu den erfolgreichsten Segelclubs Österreichs. Mit dem großen Ziel, bei Olympischen Spielen regelmäßig mit unseren Segler/innen wieder an den Start zu gehen, müssen sich unsere Sportler auf höchster internationaler Ebene im Spitzenfeld behaupten. Die Basis dafür ist eine motivierende und professionelle Jugendarbeit und eine gezielte Förderung unserer besten Talente.

Erfolgreiche Teilnahmen bei Weltcupregatten, Welt- und Europameisterschaften oder Olympischen Spielen bedürfen einer langjährigen gezielten Aufbauarbeit, die in der Segelwelt des 21. Jahrhunderts ein hartes und kontinuierliches Ganzjahrestraining bedeutet. Zusammen mit der Teilnahme an nationalen und internationalen Regatten ist damit auch ein großes finanzielles Engagement verbunden. Der Löwenanteil dieser Kosten muss von den Eltern getragen werden und übersteigt sehr schnell deren finanziellen Rahmen.

Aus diesem Grunde wurde das Förderkomitee geschaffen, dem jedes Clubmitglied beitreten kann. Die Fördergelder (Mindestbeitrag €500,- jährlich) werden

ausschließlich zur Unterstützung unserer jungen Segler verwendet. Für 2015 wurden fünf Segler/innen ausgewählt, die durch das Förderkomitee gezielt unterstützt werden:



### LAURA SCHÖFEGGER





# JUGEND

**Laura Schöfegger** segelte 2014 ihre erste volle Weltcupseason im olympischen Damenskiff, dem 49erFX und hat sich heuer zum Ziel gesetzt, die Olympiaqualifikation für Rio 2016 zu schaffen. Dafür gibt es noch 2 Möglichkeiten: die Weltmeisterschaft im November 2015 in Argentinien sowie die Europameisterschaften 2016. Danach sind alle olympischen Startplätze vergeben. Laura's Chancen für eine erfolgreiche Qualifikation sehen der ÖSV und auch wir, nicht umsonst bestreitet das Team Schöfegger/Lovrek alle Übersee Trainings in Rio und Argentinien gemeinsam mit dem kompletten österreichischen Nationalteam.

## ANNA LUSCHAN



**Anna Luschan** hat mit Ihrer Tiroler Vorschoterin Johanna Daum bereits seit September 2014 viele Trainings in ihrer neuen Bootsklasse (49erFX) absolviert. Mit der Teilnahme am Nationalteamtraining und der Weltcup-regatta in Miami hat sie erstmals Weltcupluft geschnuppert und auch erste gute Einzelergebnisse erzielt. Sie bekommt heuer die Möglichkeit, einige Male mit der Nationalmannschaft zu trainieren. Ihr Fokus liegt eindeutig darauf, so viele Trainings- und Regattastunden wie nur möglich neben ihrer Schulausbildung (Matura 2016) zu absolvieren. In ihrem ersten Jahr in der Olympiaklasse stehen nicht die Platzierungen, sondern das Sammeln von Erfahrung im Vordergrund. Leider kam es zu Ostern 2015 wegen Meinungsverschiedenheiten zur Trennung von Johanna Daum. Mit Eva-Maria Schimak vom UYC Neusiedl hat sie eine sehr

kompetente, neue Partnerin gefunden. Sportliches Ziel: Tokio 2020.

## HELMUT SCHULZ



**Helmut Schulz** segelt an der Vorschot des Mattseers Stefan Scharnagl in der wohl schwierigsten Herren-Olympiaklasse, dem 470er. Beide Sportler sind derzeit beim Bundesheer als „Berufssportler“ untergebracht und verbringen den Großteil ihrer Bundesheerzeit am Wasser. So wie bei Anna ermöglicht es der ÖSV, einen Teil des Nationalteam-Programms zu absolvieren. Durch das neue, seit 2015 geltende Weltcupsystem liegen ihre sportlichen Ziele in der Verbesserung ihrer Platzierung in der Weltrangliste, um sich für Weltcupregatten zu qualifizieren, sowie bei internationalen Juniorenregatten. Sportliches Ziel: Tokio 2020.

## JAKOB FLACHBERGER

**Jakob Flachberger** steigt heuer erstmals ins internationale „Lasergeschäft“ ein. National hat er letztes Jahr sein Können schon bewiesen. Aufgrund seiner Leistungen und seines seglerischen Potentials ist er in den ÖSV-Jugendkader aufgenommen worden. Das Wintertraining in Palamos und Barcelona ist schon Geschichte, weitere Trainings mit dem ÖSV (Trainer ist Silbermedaillengewinner Andreas Geritzer) zu Ostern in Izola und am Gardasee ebenfalls. Wettkampfmäßig stehen neben nationalen Regatten die ersten internationalen Einsätze wie EM und Jugend-EM am Programm. Schu-





# JUGEND



lich ist er, so wie Anna und Keanu, im SSM Salzburg sehr gut aufgehoben.

## KEANU PRETTNER

**Keanu Prettner** ist der jüngste Segler, der heuer vom Förderkomitee unterstützt wird. Er segelte die letzte Saison souverän im Zoom8. Mit der Bronze-Medaille

bei der EM 2014 und dem 7. EM-Rang 2015 bewies er sein seglerisches Können. Heuer bestreitet er eine „Doppelsaison“: International segelt er Zoom8, die restliche (nationale) Saison wird er LaserR segeln. So wie die meisten jungen Kadersegler verbrachte auch er mehrere Wochen im Winter in Spanien beim Wintertraining mit dem ÖSV.



## Projekt „RS Feva“ für unsere Jugend



Viel wurde in den vergangenen Jahren in unserem Club über die Art der Jugendarbeit diskutiert. Obwohl wir mit unserem Segelnachwuchs aktuell erfolgreich unterwegs sind, haben wir kritischen Stimmen wie „... zu wenig Ausbildung als Crew“, „nur Steuerleute züchten“ oder „zu früh in den Wettkampf“ zugehört und Anregungen aufgenommen.

Im Vorjahr hatten wir eine Jolle „RS Feva“ zum Testen im Club und unser Nachwuchs war begeistert! Aus diesem Grund hat der UYC Wg zwei Boote angekauft. Die Feva ist sehr einfach zu segeln (ohne Trapez und Genaker), bereits Kinder im Opti-Alter kommen gut mit dem Bootshandling zurecht. Der Einsatz der Boote ist einerseits als polysportive Ergänzung für unsere Regattajugend gedacht



# JUGEND

und eignet sich zudem ganz ausgezeichnet als Ausbildungsboot.

„Nur zum Spaß“-Segeln soll im Vordergrund stehen, keinesfalls wollen wir eine RS Feva-Regattaszene entwickeln. Bereits als Kind wird das Segeln im Team erfahren. Anfänger, die vor stärkeren Winden Respekt haben, können gemeinsam mit bereits routinierteren Kindern segeln. Schulfreunde (ohne Segelkenntnisse) können mitgenommen werden.

Ziel ist, mehr Kinder und Jugendliche zum Segelsport zu bringen, bereits den Jüngsten das „Crewsegeln“ zu vermitteln, und auch ein „fun-orientiertes“ Segelangebot in unserer Jugendabteilung zu haben.

Wir haben damit neben den Einmannjollen eine breite Palette an modernen Zweimannjollen (RS Feva, 29er, 49erFX, 49er) geschaffen, das vom Nachwuchs sehr gut angenommen wird. Informationen, unter welchen Bedingungen das Clubmaterial (auch außerhalb der Trainingstermine) ausgeliehen werden kann, gibt es bei Jugendwart Michael Luschan und Oberbootsmann Georg Schöfegger.

Natürlich waren die Anschaffungen mit Kosten verbunden, wir sind aber sicher, gut in die Zukunft unseres Clubs zu investieren!

Spenden für das Projekt „RS Feva“ nimmt die Jugendabteilung gerne entgegen:

IBAN: AT05 3505 6000 0001 4977,

Verwendungszweck „FEVA“

Danke Michael Luschan, Jugendwart

## Segel-Bundesliga

Ab diesem Jahr gibt es in Österreich eine Segel-Bundesliga nach deutschem Vorbild, an der auch der UYC Wolfgangsee teilnehmen wird! Bei diesem Regattaformat treten die einzelnen Segelclub-Teams direkt gegeneinander an, um den „Österreichischen Clubmeister“ zu bestimmen. Insgesamt nehmen dieses Jahr 15 Teams aus ganz Österreich teil. Gesegelt wird in kurzen Fleetraces, auf identischen Booten, die vom Veranstalter gestellt werden (diese Jahr Lago26 und Laser SB20). Heuer wird es 2 Veranstaltungen geben, bei denen es auch um die Qualifikation für die Segel-Championsleague im Herbst geht. Die diesjährigen Termine sind:

10.-12. Juli 2015 UYC Traunsee und  
21.-23. Aug. 2015 BLZ ÖSV Neusiedl

Da der UYC Wg ein schlagkräftiges Team stellen will, werden Interessierte (egal ob männlich/weiblich, jünger/erfahrener, Steuermann/Crew) gebeten, sich unter folgender Email Adresse zu melden:

**bundesliga@uyc-wolfgangsee.at**

Bitte gebt Name, bevorzugte Position, an welchen Terminen Ihr Zeit habt, Telefonnummer und Mailadresse an.

Nach Eingang Eurer Meldungen wird es einen gemeinsamen Teamabend geben, bei dem weitere Details besprochen werden.

Weitere Infos unter **www.segelbundesliga.at**

## Clubkleidung

Unsere **neue Clubkleidung**, die bei der Jahreshauptversammlung präsentiert wurde, kann über das **Sportgeschäft JL-Lippert** (St. Gilgen, vormalig Sport Noppi) bezogen werden. Informationen und Bestellung direkt im Geschäft in St. Gilgen oder im Online-Shop unter folgendem Link:

<http://www.jlsports.at/brands/helly-hansen.html>

Bedruckung mit unserem Clublogo (und nachfolgende Lieferung) erfolgt jeweils nach Zustandekommen einer Anzahl von 25 Stück bestellten Jacken, Info dazu im Geschäft! Individuelle Bedruckung ist möglich! (Segelnummer, Bootsname o. ä.)







# Olympische JUBILÄEN

Olympia Medaillen Gewinner  
des UYC-Wolfgangsee



SILBER SILBER

**1980**

MOSKAU/TALLINN



Starboot





Hubert Raudaschl



Karl Ferstl


Olympia Medaillen Gewinner  
des UYC-Wolfgangsee





GOLD

**2000**

SYDNEY



Mistral

Christoph Sieber

Wir dürfen an zwei olympische Medaillengewinne unserer Sportler erinnern:

vor 35 Jahren (1980) gewannen **Hubert Raudaschl / Karl Ferstl** die olympische Silbermedaille bei den Spielen von Moskau. Die Segelbewerbe fanden damals vor Tallinn (Estland) statt.

Im Jahr 2000 holte **Christoph Sieber** im Surfen (Mistral-Boards) die Goldmedaille. Dieser Erfolg ist also auch schon wieder 15 Jahre her.



# Blick in die Zukunft

von Seiten des Clubverwalters!

Ich freue mich, dass in den letzten beiden Jahren, wichtige Verbesserungen wie Clubterrasse, Umkleideräume, Duschen und Lagerräume für die Gastronomie durchführen konnten. Finanziert wurden diese Baumaßnahmen ohne Kreditaufnahme.

Als Clubverwalter mache ich mir aber auch Gedanken über die Zukunft unseres schönen Clubareals, welche Instandhaltungen und Reparaturen anfallen könnten:

1. **Dachsanierung** – laut Dachdeckermeister Georg Laimer, nicht in den nächsten 10 Jahren – Kosten für ein neues Dach, laut heutiger Berechnung der Firma Prewa ca. €50.000,00 (€50,00 pro m<sup>2</sup> x 1.000 m<sup>2</sup>)
2. **Kaimauer** im Hafen (wurde im April 2015 saniert) – Generalsanierung maximal in 5 Jahren – Kosten ca. €30.000,00 lt. Firma Peer.
3. **Motor für Startschiff** – laut Aussage der Firma Wegmann, zur Zeit alles in Funktion! Bei Totalausfall – Kosten ca. €15.000,00.
4. **Steganlage** – jährliche Wartungen, wie Seilwechsel und Kontrolle wird vorschriftsmäßig durchgeführt. Jährliche Kosten für Seile und Zubehör ca. €1.500,00
5. **Kran** – Service lt. Vorschrift (jährlich) wird von der Firma DEMAG durchgeführt – keinerlei Probleme in den nächsten Jahren.
6. **Fahrzeuge** – wie Kfz, Traktor und Cargo werden jährlich überprüft – keine Anschaffungen in den nächsten Jahren vorgesehen.
7. **Gebäude und Bootshallen** – aktuell alles in Ordnung.
8. **Parkplatz** – wurde vor zwei Jahren durch die Firma Böckl saniert – keine Kosten für die Zukunft geplant.
9. **Restaurant** – drei neue Lagerräume im April 2015 eingebaut und sonst keinerlei Ausgaben notwendig.

Aus meiner Sicht sind in den nächsten 5 Jahren keine größeren Instandhaltungen oder Reparaturen notwendig.

Ich freue mich wieder auf eine schöne und spannende Segelsaison mit hoffentlich einem schönen Sommer!!!!

Ihr Clubverwalter  
Heinz-Dieter Moche

## Motorboot

Unser Sicherheitsboot wurde im Winter mit einem neuen Schlauch ausgestattet, da der alte, orange Schlauch bereits äußerst porös und daher undicht war. Unser Rettungsboot ist damit wieder voll intakt.







## Vorstand UYC Wg

Präsident	Georg Stadler
Vizepräsident, Clubverwaltung	Heinz-Dieter Moche
Finanzreferent	Bertram Fischer
Schriftführer	Annelies Mantler
Oberbootsmann	Georg Schöfegger
Jugendreferent	Michael Luschan
Beisitzer Technik und Baulichkeiten	Gerald Raschke
Beisitzer EDV	Jaun Wickl
Beisitzer Traditionsklassen	Rikolt Gagern
Beisitzer	Philipp Schineis

## Oman Extreme40



Unsere Clubmitglieder Wolfgang Daurer (li) und Christoph Stadler als „Schlachtenbummler“ in Muscat (Oman) von Roman Hagara/Hans Peter Steinacher



# SPLITTER

## Kommunikation im UYC Wg

### Clubrestaurant

Frau Susanna Sigmond Tel: 0664/ 169 27 38

Büro UYC Wolfgangsee Tel: 0 62 27 / 25 42  
Fax 0 62 27 / 83 56

### Clubverwaltung, Auskünfte

Heinz Moche Tel: 0664 203 96 80

Georg Schöfegger Tel: 0664 503 60 19

eMail UYC Wolfgangsee office@uyc-wolfgangsee.at

Homepage UYC Wolfgangsee www.uyc-wolfgangsee.at

## Förderrichtlinien | Sommerlagergebühren 2015

sind auf unserer Homepage [www.uyc-wolfgangsee.at](http://www.uyc-wolfgangsee.at) unter „Leistungssport“ bzw. „Der Club“ zu finden

## Versicherung Boote

Der Vorstand weist neuerlich darauf hin, dass alle Boote (in Privatbesitz) samt Zubehör und Anhänger durch den Eigentümer zu versichern sind. Eine Haftpflichtversicherung ist für jedes im UYC Wolfgangsee gemeldete Boot **verpflichtend**.

# IMPRESSUM

### Herausgeber: UYC Wolfgangsee

[www.uyc-wolfgangsee.at](http://www.uyc-wolfgangsee.at)

Text: Jörg Moser, Georg Stadler, Heinz Moche,  
Michael Luschan, Georg Schöfegger, Philipp Schineis  
Fotos: Dominic Marsano, Georg Schöfegger,  
Heinz Moche, Michael Luschan

Gestaltung: Mag. Konstanze Kitt, St. Gilgen  
Tel. 06227/21035, eMail: [kittgrafik@aol.com](mailto:kittgrafik@aol.com)  
[www.grafik-studio-kitt.at](http://www.grafik-studio-kitt.at)

Digitaldruck: EISL&FRIENDS, St. Gilgen,  
Tel. 06227/7419, eMail: [digital@eisl.co.at](mailto:digital@eisl.co.at)  
[www.eisl.co.at](http://www.eisl.co.at)